Objekt: Röm. Republik: L. Calpurnius Piso und Q. Servilius Caepio

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Römische Republik

Inventarnummer: 18201507

Beschreibung

Bei den Münzmeistern handelt es sich wohl um den Quaestor urbanus Q. Servilius Caepio und den Quaestor Ostiensis L. Calpurnius Piso Caesoninus, Praetor 90 v. Chr. Nachdem ein entsprechendes Gesetz (die lex frumentaria) beschlossen worden war, beauftragte der Senat wahrscheinlich die beiden Quaestoren, das für die Finanzierung der Getreideverteilung notwendige Geld zu prägen. Saturn auf der Vs. symbolisiert das Aerarium, die Staatskasse, welche in seinem Tempel, am Forum Romanum aufbewahrt wurde (RRC 330 f.).

Vorderseite: Kopf des Saturnus mit Lorbeerkranz nach r. Dahinter ein gekrümmtes Messer (harpa), das Kontrollzeichen unten ist nicht mehr erkennbar.

Rückseite: Zwei Männer (Quaestoren) sitzen nebeneinander nach l. auf einem subsellium (Bank), r. und l. davon je eine Kornähre.

Grunddaten

Silber; geprägt Material/Technik:

Maße: Gewicht: 3.92 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt 100 v. Chr. wann

wer

Rom WO

Besessen wann

> Louis Peytrignet wer

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Lucius Calpurnius Piso Caesoninus

WO

[Person- w

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Quintus Servilius Caepio

WO

Schlagworte

• Antike

- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

• RRC Nr. 330,1 a..